

Wie nehmen eure Schüler digitale Angebote im Fernunterricht an?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Mai 2020 10:49

Gegen einen solchen Widerstand eines 16jährigen kannst Du nichts tun. Du kannst ihn mehrmals auf die Konsequenzen seines Handelns hinweisen und ihm ggf. Hilfe anbieten beim Lernen. Wenn er sich dennoch weigert, ist der Trotz, die Coolness oder die Faulheit so stark, dass jeder Druck nichts bringt.

Die unmittelbaren Konsequenzen des eigenen Handels zu spüren, kann jedoch in einigen Fällen sehr lehrreich sein. Daher habe ich in entsprechenden Beratungsgesprächen den Eltern meiner Schüler auch schon empfohlen, ihr Kind kontrolliert gegen die Wand fahren zu lassen - sprich, das Kind das Misserfolgserlebnis machen zu lassen, das Kind aber gleichzeitig bei dem vorhersehbaren Misserfolg nicht zu tadeln sondern aufzufangen und einfach nur da zu sein.